

# Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 25. September 2020 22:06

[Zitat von fachinformatiker](#)

Man muss mal nach unten schauen, um zu sehen, wo wir stehen

Das muss ich nicht, von da komme ich. Stell Dir einfach mal vor mit dazumal noch 1400 DM drei Personen einen Hund und eine Katze durch den Monat zu bringen. Die Frage ist... Kannst Du Dir das überhaupt vorstellen und wenn ja, was nützt es? Das ist doch Heuchelei behaupten zu wollen, dass es einem mit dem eigenen Gehalt dann gleich viel besser geht. Ich schaue weder nach oben noch nach unten, das ist mir sowas von egal. Wenn ich wollte und nicht gerade Corona wäre, könnte ich mich in den Flieger setzen und nach Neuseeland jetten. Oder auf die Malediven oder sonst wohin. Wahrscheinlich könnten alle das, die hier schreiben, man müsste einfach nur das Geld ausgeben wollen. Ich lebe in einem der reichsten und zugleich teuersten Länder der Welt, da bekommt man zum Geld zwangsläufig ein bisschen ein anderes Verhältnis. Die bunten Scheine haben eine nicht allzu lange Halbwertszeit. Haus hab ich keines, auch keinen Garten, will ich auch beides nicht. Ich will gar nicht nachschauen, was ich dafür in der Stadt bezahlen müsste, das würde mich vermutlich deprimieren. Da Häuser in der Stadt hier aber so teuer sind, dass auch der Gruppenleiter bei der Novartis keins hat, interessiert mich das eh nicht. Dafür bekommt man aber z. B. sagenhaft gutes Essen, das ist doch auch schön. Restaurant Wiesengarten kann ich übrigens wärmstens empfehlen falls es mal jemanden nach Basel verschlägt.